

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 25. Mai 1877.

N^o 21

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamationes etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.



Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit Freitag den 1. Juni tritt auf den Vereinigten Schweizerbahnen eine neue Fahrordnung in Kraft. — Die Fahrpläne können vom 28. d. Mts. an auf den Stationen eingesehen und bezogen werden.

St. Gallen, 24. Mai 1877.
(M1637Z) Die Generaldirection der Ver. Schweizerbahnen

Ein Maschinentechner,

der deutschen und französischen Sprache mächtig, findet sofort Gelegenheit, sich in einer sehr günstig gelegenen mechanischen Werkstätte sammt grosser Eisengesserei mit einem Capital von Fr. 20 — 30 000 activ zu betheiligen.

Offerten sub P. R. S. 1868 befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1868)

Auf einem cantonalen Bau-bureau findet ein gewissenhafter Arbeiter,

Ingenieur oder Geometer,

auf einige Zeit Beschäftigung. Nur gute Zeichner können berücksichtigt werden und einem Schweizer wird der Vorzug gegeben. (1867)

Offerten sub Chiffre O1867F an die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Fabrication Spéciale

et supérieure

DE CRICS
Meilleurs Systèmes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concasseurs à graines, etc., br. s. g. d. g.

F.-Ch. Bierlein
constructeur à Lingolsheim (Alsace).

fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc.

(1861)

Patent-
(1862)
u. techn. Bureau,
Constructions - Werkstätte,
k. k. pr. Sattel-Selbstgürter-
und Wiens solideste und
erste Eisenmöbel-Fabrik
Reichard & Co.
Wien, III., Marxergasse 17.

Thackrays Unterlagscheibe.



Kein Mutternverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerrn noch durch Vibiren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampf-hämmer, Spinn-, Web- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisenbahnwagons und Laschenbolzen.

M. Selig jun. & Co.,
20 Carlstrasse, Berlin N. W.
Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenschneidmaschinen, Flaschenzügen, engl. Kranhketten, Winden, Taublöcken, americ. Spiralbohrer, Klemmfuttern, Gussbürsten, Tamite-Schmirgelscheiben etc. (1860)

Techniker gesucht.

Zu längerem Engagement wird ein durchaus fähiger Techniker mit Sprachkenntnissen gesucht.

Offerten mit Ausweisen sub X. A. 1859 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1859)

Backsteine,

250/120/60 Millimeter gross, sind zu haben, das Tausend in Eisenbahnwagen verladen, „loco Station Waldshut“ zu 48 Fr., bei (1865)

Baumeister Brenzinger in Waldshut.

Gasmotor,

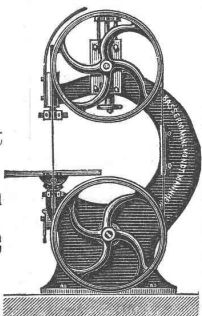
neueste Construction, garantirt drei Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft erteilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleten bei Fluelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den Director
der Fabrik
ISLETEN
(1866)

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke

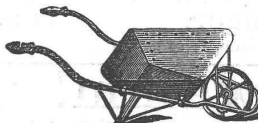


Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim.
(1878)

GANZ & COMP.

Eisengesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten, Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

!Eiserne Karren!



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geachtete Mess-Karren. (1704)

W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Granit-Arbeit.

Unterzeichneter empfiehlt sich höflichst für Lieferung nachfolgender Steinarbeit:

1. Randsteine in allen Dimensionen (Trottoir) von Granit.
2. Sockel für Gebäulichkeiten nach Plan, alles in solidem, schönem Granit.
3. Treppenstücke und Potessplatten (den Herren Bauübernehmern sehr zu empfehlen) in sauberem schönem Granit gehauen, mit Garantie.
4. Werden alle möglichen Arbeiten in Granit, unter Versicherung solider und schöner Arbeit geliefert, und zwar in allen Dimensionen (1826)

V. Comolli, Steinmetz in Bremgarten (Aargau).

Neue Patent-Wassermesser,

ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)

H. Meinecke in Breslau, Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Gesellschaft für Stahlindustrie Bochum in Westfalen

liefern Gusstahl-Achsen & Bandagen Specialität

Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggedreht, (1708)

Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke. Vertreter für die Schweiz: Herr Walther Ernst in Winterthur

Internationales ATENT

(1866)
u. technisches Bureau, Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unentdeckten Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennereten. — Prospects gratis et franco.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. A. Dr. Medius, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Zu verkaufen:

Ein verticaler DAMPFKESSEL,

v. 1 m¹,140 Diameter 1 m¹, 800 Höhe 5,5 m¹ Heizfläche für 3 Atmosphären Ueberdruck, in bestem Zustande, billig. (1855)

Gebrüder Hauser, Schweizerhof, Luzern.

Für (1854)

Eisenbahn-Bauunternehmer
120 Stück in gutem Stande befindliche

Baulowrys,

Seitenkipper, zur Beladung von reichlich 1 Cubimeter eingerichtet, mit 83 Centimeter Spurweite, sollen wegen Ablebens des Bauunternehmers verkauft werden. Nähere Ausk. erteilt C. A. Caspar, Baumeister in Zittau, Sachsen.

Für Bauunternehmer.

Die mechanische Bau- und Glaserwerkstätte von **Ant. Einberger** in **Richtersweil** empfiehlt ihre Fabricate auf's Beste; billige Preise, schnelle Bedienung. Die Uebernahme von ganzen Bauten wird besonders berücksichtigt. (1856)

Hornthürdrücker

und Drücker mit Eisenhals. (1849) Fabrik

W. K. Herrmann
Chemnitz (Sachsen)

Reissbrettstifte, (1853)

Heftzwecken mit eingeschraubten Spitzen liefert die Fabrik v. **Hermann Reetz**, Berlin SW., Bergmannstrasse 2, in anerkt. bester Waare zu billigst. Preisen. Preisverzeichnis u. Muster gratis u. franco.

Munk's regulirbare Patentfunkenfänger-Apparate für Locomotiv-, Locomobil-, Fabriks- u. Dampfschiffschornsteine. Einfachste Construction, keine Zugstörung, vollkommene Verhütung des Funkensprühens. **Munk's selbstthätige doppelwirkende regulirbare Waggonventilatoren.**

Munk's selbstthätige Gegenstrom- u. Fensterventilatoren, Rauch- u. Dunstsauger für öffentliche Lokalitäten, Schulen, Bureau, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Fabriken, Spitäler, Kasernen etc. (1833)

Jacob Munk, Ingenieur,
Wien I,
Maximilianstrasse 11.

Sicherheitsläden aus Gusstahlblech

(selbstrollend) (1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz per □ m/ à 40 Fr. fertig montirt, die **Rolladenfabrik von**

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.

Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Hausschwamm!

Sicheres Mittel gegen den Hausschwamm und Fäulniss der Eisenbahnschwellen und Fachwerksbauten, amtlich untersucht und bewährt befunden, versendet zollfrei (1845)

Otto Agern, Ingenieur.
St. Pauli, Hamburg.

Selbstrollende Sicherheitsläden

aus **Gusstahlblech, Post- und Eisenbahnschalter-Verschlüsse, Thore zu Locomotiv- und Güterschuppen** aus gewaltem Gusstahlblech.

Ferner Roll-Jalousien aus Eisen oder Holz, Zug-Jalousien zum Schutz gegen die Sonne aus leichtem feinem Stahlblech statt Holzbrettchen, sehr elegant und dauerhaft; desgleichen aus Holzbrettchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Die Remscheider Jalousienfabrik

von

Wilh. Tillmanns, Remscheid (Rheinpreussen)

Meine Generalvertreter für die Schweiz übernehmen jede gewünschte Garantie für die von mir gelieferten Verschlüsse. (Ma13/5C)

Die Zinkgiesserei von

A. Castner,

vormals M. Geiss,

Berlin N. Chausseestrasse 25,

seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt

Figuren, Gruppen,

FONTAINEN,

und **Architecturgegenstände.**

Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

Für Bauunternehmungen etc.

Wir empfehlen:

Olivenmaschinenöl, Axenschmieröl, Vulcanöl (amerikan. Maschinenöl), **Maschinenfett, Seil schmiere,**

Wagenfett, aus den feinsten Oelen fabrizirt, harzt nicht und setzt keinen Schmutz ab. **Brennöl.** (1825)

Gebrüder Volz,
Heilbronn, Württemberg.

Fabrikation von

Putzbaumwolle

(Putzfäden)

und Effilochés

J. G. Wassermann

(1820) in Frauenfeld.

Zu verkaufen:

25 Stück

Rollwagen

von 87 m Spurweite, noch in vortrefflichem Zustande zum Preise von Fr. 60 per Stück.

Offerten unter Chiffre H1136Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.

Bureau technique Imer & Breuning, Berne.

Les soussignés ont l'honneur d'informer le public qu'ils ouvriront à Berne, dès le 1^{er} Juin 1877 un **bureau technique**, qui s'occupera spécialement:

De la confection de **projets, dessins, plans et devis** pour l'établissement de **usines, de transmissions ou de machines isolées** pour chaque branche.

De plus il se chargera de la **procuracion et de l'exploitation de brevets d'invention, de l'élaboration d'idées ou d'inventions incomplètes, de consultations** en matière technique, etc. etc.

Des **agences générales et exclusives** nous permettent de fournir des **machines spéciales et appareils brevetés** de toute sorte au prix de fabrique. De plus nous sommes à même d'indiquer dans chaque cas particulier les sources les plus sûres et les moins coûteuses pour l'acquisition de machines de tous genres.

Nous nous efforcerons d'exécuter toute commande avec la plus grande promptitude et à peu de frais.

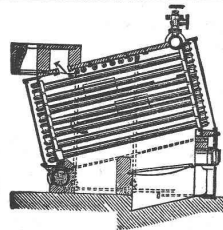
Des **prospectus** détaillés seront délivrés sur demande.

Imer & Breuning,

(1864)

95 place de l'ours 95.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's

nicht explodirende Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparnis, geringer Raumverbrauch, billige Einmauerung, bequeme Befüllung von Innen und Aussen. (1607)

Für Ziegelei-Cement-Kalkwerke.

In dem von mir construirten selbstschmauchenden Ringofen, in welchem das Mille Ziegeln mit 3-4 Ctr. guter kleiner Steinkohle abgebrannt wird, kann jedes Fabrikat, als: Cementkalk, Dachziegeln, feinste Verblendsteine und Bauornamente etc. ohne irgend welchen Schmauchanflug, gesund, reinfarbig und klingend abgebrannt werden.

Dieses Selbstschmauchsystem lässt sich bei jedem Ringofen ohne erhebliche Kosten anbringen.

Prospekte und nähere Beschreibung zu meinem continuirlichen, sowie auch zu meinem früheren so beliebt gewordenen Ziegelbrennofensystem werden, damit nicht zu viel unnöthig angefragt wird, nur gegen Einsendung von 50 Pfg. Briefmarken „frei“ zugesandt.

Technische Direction J. H. Wojaczek.

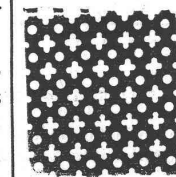
Speciell für Anlage von Ziegeleien und Kalkfabrikation. (1808)
Breslau, Grünstrasse 11.

Usine de perforation mécanique.

J. JASPAR, Constructeur

Rue Jonfosse, 12, Liège (1841)

Spécialité pour cribles, tamis, turbines, séchoirs, torrificateurs, filtre-presses de sucrerie, tourailles, etc., etc. — Zinc perforé pour tous usages industriels ou de fantaisie.



Acier perforé

pour la préparation mécanique des minerais.